



Protokoll

Jahreshauptversammlung 03.03.2018, in der TSG Gaststätte Wiesloch

Protokollführerin: Katja Östringer

Teilnehmer: Anwesende stimmberechtigte Mitglieder laut Teilnehmerliste Nr. 34

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Eröffnung der Sitzung um 19:00 Uhr, durch den ersten Vorstand, Harald Schlund, Begrüßung aller Mitglieder, sowie Dank für das zahlreiche Erscheinen.

Weiterhin dankte Harald Schlund Herrn Bernd Ziegler, Axel Reiß und Ralf Henkelmann, für ihren Einsatz im Verein in den letzten Jahren und teilte mit, dass alle drei nicht mehr zur Wahl als Vorstand stünden.

Übergabe an Ralf Henkelmann, der durch die weiteren Punkte der Jahreshauptversammlung führte.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ralf Henkelmann konstatierte die Beschlussfähigkeit der heutigen Jahreshauptversammlung und bedankte sich ebenfalls für das zahlreiche Erscheinen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Nach Rückfragen an alle Mitglieder wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt / es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 03.02.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 03.02.2017 wird nach Abstimmung, ohne Änderungswünsche, einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des Vorstandes über das vergangene Geschäftsjahr

Ralf Henkelmann kündigte die Vorstellung des letzten Geschäftsjahres an und übergab das Wort an Harald Schlund.

Harald Schlund berichtete über die wesentlichen Events des vergangenen Jahres, angefangen bei der Winterfeier übers Drachenbootrennen und Wettkämpfen.

Er ging auf das Sommerfest ein, dass mangels Helfer abgesagt wurde, verwies aber darauf, dass zumindest keine Kosten entstanden seien.

Es wurden keine größeren Anschaffungen getätigt.

In diesem Zusammenhang erwähnte Harald Schlund dass unser Athlet Mike Sommerfeld in der kommenden Woche für unseren Verein in London startet und um die Pro Card kämpft, die Startgebühren von 139 € werden vom Verein getragen.



TOP 6 Kassenangelegenheiten

Bernd Ziegler übernahm das Wort und teilte der Versammlung mit, dass wir mit einem Guthaben von 28.824€ ins neue Geschäftsjahr gestartet sind. Beendet haben wir das Jahr 2017 mit einem Guthaben in Höhe von 26.902 €.

Nach einer Frage aus dem Teilnehmerkreis nach der Höhe der Miete, erläuterte Ralf Henkelmann die Warmmietkosten von monatlich 3150€.

Es folgte eine Diskussion über die Mieterhöhung im August 2017 und deren Rechtfertigung, wegen des undichten Dachs und der weggefallenen Parkplätze.

Ralf Henkelmann bestätigte daraufhin, dass dem Verein eine Zusicherung des Vermieters vorläge, dass im Sommer 2018 das Dach dicht gemacht würde. Bisher seien durch die undichten Stellen keine Schäden entstanden und auch die Parkplätze stehen uns bald wieder zur Verfügung. Somit konnten die Mieterhöhung akzeptiert werden.

Die Kasse wurde durch zwei Kassenprüfer im Beisein des Kassiers geprüft.

Einer der Prüfer, Thomas Gleich, erläuterte der Versammlung das Ergebnis der Prüfung, dass die Kasse sehr gut geführt sei und es keinerlei Beanstandungen gäbe.

Außerdem schlüsselte er die Ausgaben auf:

- Für Geräte: ca. 10.000€
- Strom: monatlich 680€
- Versicherungen: 2300€ im Jahr
- Internet & Telefon: 2000€ im Jahr
- Miete seit August 2017: 3150€/mtl.
- Aufwandentschädigungen: ca. 10600€
- Buchhaltung: 880€
- Müll: 780€
- Sowie weitere Kleinbeträge.

Auch die Barkasse wurde der Prüfung unterzogen und war vollständig und fehlerfrei!

Ralf Henkelmann wies zum wiederholten Male darauf hin, dass ein großer und unnötiger Kostenfaktor sei, wenn die Mitgliedsbeiträge bei Nichtdeckung der Konten zurück gebucht werden würden. Jährlich beläuft sich der Betrag auf rund 200€.

Auf den Einwurf eines Teilnehmers, künftig Konsequenzen zu ziehen, vertröstete Ralf Henkelmann ihn auf den weiteren Verlauf der Sitzung.

Der nächste Einwurf aus der Versammlung kam von Helmut Bühler, der bemängelte, dass bereits potentielle Nachfolger vom Verein eingearbeitet wurden und verwies auf das Bundesdatenschutzgesetz.

Nachdem durch die Versammlung keine weiteren Konsequenzen gefordert waren, folgte TOP 7.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Helmut Bühler beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei der Abstimmung per Handzeichen Stimmten 136 mit Ja, 3 enthielten sich.

Die Entlastung des Vorstandes gilt damit als beschlossen.



TOP 8 Antrag zur Änderung der Wahlperiode im Vorstand (Satzungsänderung)

Wie auf der Einladung schon aufgeführt, wurde durch Helmut Bühler ein Antrag zur Satzungsänderung gestellt, betreffend einer Änderung der Wahlperiode und einer Amtszeit von nur noch 2 Jahren, mäß beiliegender Anlage.

Bis dato war in der Satzung unter §8 Vorstand Absatz b) folgendes festgelegt: „Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Er bleibt jedoch bis zur Bestellung eines neuen Vorstandes im Amt“

Nach einer kurzen Erklärung durch den Antragsteller selbst, konkretisierte Ralf Henkelmann die Eckpunkte und lies abstimmen. 112 Mitglieder stimmten dafür, 24 dagegen und 3 enthielten sich. Der Satzungsänderung wurde somit deutlich zugestimmt. Die nachfolgende Wahl verlief auch entsprechend der Änderung nur für 1 bzw. 2 Jahre Amtszeit.

Ralf Henkelmann schlug der Versammlung vor, dass bei evtl. nötigen Änderungen der Satzung aufgrund einer Beanstandung des Registergerichts oder Finanzamt Mannheim der Vorstand ermächtigt wird in einer eigens dafür einberufenen Vorstandssitzung die nötigen Änderungen der Satzung zu beschließen, damit eine Eintragung der Neufassung ins Vereinsregister schnellst möglich erfolgen kann.

Der Vorschlag wurde einheitlich angenommen.

Top 9 Neuwahl des Vorstandes

Der Wahlausschuss, bestehend aus Bernd Ziegler, Ralf Henkelmann, Axel Reiß und Eduard Berlinghof wurde per Abstimmung festgelegt.

1. Vorsitzender

Ralf Henkelmann leitete die Wahl an, beginnend mit der Wahl des 1. Vorsitzenden, für eine Amtszeit von einem Jahr. Vorschlag des Vorstandes: Harald Schlund.
Weiterhin wurde Helmut Bühler vorgeschlagen, der aber ablehnte. Somit stand nur H. Schlund zur Abstimmung, welcher auch mit 130 Stimmen gewählt wurde. 1 Stimme war dagegen, 8 Enthaltungen. Somit ist Harald Schlund für ein weiteres Jahr als 1. Vorsitzender gewählt. Er nahm die Wahl an.

2. Vorsitzender

Für das Amt des 2. Vorsitzenden schlug der amtierende Vorstand Eric Bernier vor, aus dem Teilnehmerkreis wurde Helmut Bühler vorgeschlagen. Beide waren mit der Nominierung einverstanden und stellten sich der Versammlung kurz selbst vor. Mit einem Wahlergebnis von 86 zu 51 stimmen und 2 Enthaltungen, wurde Helmut Bühler eindeutig zum 2. Vorsitzenden gewählt, für eine Amtszeit von zwei Jahren. Helmut Bühler nahm die Wahl an.

3. Geschäftsführer

Für das Amt des Geschäftsführers schlug der Vorstand Karin Stocker-Keilbach vor. Außerdem wurde Dirk Herm vorgeschlagen. Beide ließen sich aufstellen und stellten sich der Versammlung mit wenigen Worten selbst vor.

R. Henkelmann erklärte für die Allgemeinheit die Aufgaben des Geschäftsführers und die Haftung. Gewählt wurde im ersten Durchlauf mit 60 Stimmen für beide. 19 Stimmen enthielten sich. Beim zweiten Durchlauf hatten wieder beide Anwärter Gleichstand, von 66 Stimmen. 7 Personen enthielten sich.

Erst beim dritten Versuch konnte ein eindeutiges Ergebnis von 77 zu 60 Stimmen und nur 2 Enthaltungen für Karin Stocker-Keilbach erzielt werden.

Karin Stocker-Keilbach wurde somit für 2 Jahre als Geschäftsführerin gewählt und nahm die Wahl an.



4. Schriftführer

Für das Amt des Schriftführers schlug der Vorstand Katja Östringer vor. Von W. Biermann wurde Kerstin Roll vorgeschlagen. Beide waren einverstanden und stellten sich kurz persönlich vor. Mit 86 zu 46 Stimmen, wurde Katja Östringer für 1 Jahr gewählt. 7 Mitglieder enthielten sich. Katja Östringer nahm die Wahl an.

5. Kassierer

Als Kassierer wurde vom Vorstand Esther Vorlaufer vorgeschlagen. Weiterhin Daniel Gassert. Beide ließen sich aufstellen und stellten sich kurz vor. Abgestimmt wurde mit 89 zu 48 Stimmen für Esther Vorlaufer, sowie 2 Enthaltungen. Die KassiererIn wurde für 1 Jahr gewählt und hat das Amt angenommen.

6. Geräte und Hallenwart

Für das Amt des Geräte und Hallenwarts schlug der Vorstand Anatolie Vöhringer vor. Weitere Vorschläge lagen keine vor. A. Vöhringer wurde einstimmig mit 139 Stimmen für 2 Jahre gewählt. Anatolie Vöhringer nahm die Wahl für weitere zwei Jahre an.

Nach der Beendigung der Wahl stellte Ralf Henkelmann alle neuen Vorstände nochmal vor und beendete Ordnungsgemäß die Wahl. Er bedankte sich für die rege Teilnahme und bei den Wahlhelfern.

TOP 10 Anträge und sonstige Beschlüsse

Ralf Henkelmann verlas einen weiteren Antrag von Helmut Bühler „Zur Abschaffung der Vereinshandys“ laut Anlage. Nach einer kurzen Diskussion in der Versammlung, sowie der Aufschlüsselung durch R. Henkelmann wie sich 2000€ Jahresbetrag für Telefonkosten zusammensetzen wurde über den Antrag abgestimmt. 46 Stimmen für den Antrag und somit für die Abschaffung der Vereinshandys. 49 Stimmen dagegen. Alle anderen Teilnehmer enthielten sich. Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Der nächste zu bearbeitende Antrag war der, zur Änderung der Aufwandsentschädigung, laut Anlage. Zahlungen sollen nur noch gegen Vorlage eines Beleges für tatsächlich entstandene Kosten stattfinden. Nach einer Frage eines Mitglieds, erläuterte H. Schlund die Höhe und Verteilung der Aufwandsentschädigungen.

Die Abstimmung ergab nur 5 Gegenstimmen & 5 Enthaltungen. Somit ist der Antrag mit 129 Stimmen angenommen.

Von Michael Roll kam der Antrag zur Einführung von Arbeitsstunden für die Mitglieder (siehe Anlage). Nach einer kurzen Erläuterung vom Antragsteller selbst, und einer lebhaften Diskussion zwischen den Teilnehmern der Versammlung stellte Ralf Henkelmann den Antrag zur Abstimmung. Für den Antrag, und somit für die Arbeitsstunden stimmten 41 Mitglieder. Dagegen stimmten 57. Alle anderen enthielten sich. Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Ralf Henkelmann übergab das Wort an Harald Schlund, der ebenfalls noch 3 Anträge hatte, die jeweiligen Ernennungen zu Ehrenmitglieder, der ehemaligen Vorstandkollegen. Nach Abstimmungen wurden Ralf Henkelmann, Axel Reis und Bern Ziegler zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ralf Henkelmann übernahm wieder das Wort. Und verlas den nächsten Antrag von Helmut Legner, den „Reinigungsvertrag mit der Reinigungsfirma zu auch auf die Geräte zu erweitern“ (siehe Anlage)

Nach einer kurzen Diskussion erfolgte die Abstimmung durch Handzeichen. Der Antrag wurde eindeutig abgelehnt.



TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Vergnügungsausschusses

Der Vorstand erklärte, dass er die Idee des Vergnügungsausschuss noch immer sehr gut findet, aber aktuell nur noch drei Mitglieder des Vereins im Vergnügungsausschuss sind. Bei dieser Gelegenheit gab das Mitglied Dirk Herm seinen Austritt aus dem Vergnügungsausschuss bekannt.

Helmut Bühler schlug vor, den Ausschuss neu zu besetzen. Freiwillig meldeten sich Kerstin Roll und Verena Stein. Außerdem die noch bestehenden Mitglieder Ulrike Pfeffer-Walter und Corinna Probst.

Welches Vorstandsmitglied als „Bindeglied zwischen Vorstand und Vergnügungsausschuss fungiert, entscheidet dann der Vorstand.

So wurde der Vergnügungsausschuss zur Abstimmung gestellt.

Nach Abstimmung galt der neue Vergnügungsausschuss als beschlossen.

TOP 12 Verschiedenes

Harald Schlund bedankte sich bei Werner Biermann als Hauptsponsor.

Ralf Henkelmann bedankte sich, verabschiedete sich und übergab das Wort an Harald Schlund.

TOP 13 Verabschiedung und Beendigung der Sitzung

Verabschiedung und Beendigung der Sitzung durch den 1. Vorsitzenden H. Schlund um 22:25 Uhr.

Walldorf, 05.03.2018

Ralf Henkelmann

- **Versammlungsleiter** -

Katja Östringer

- **Schriftführerin** -

Harald Schlund

- **1. Vorsitzender** -